

Wulf Wagers wunderliche Weltbetrachtung

Ab paar Witzla von Kendr

Zwei Kinder spielen nackt im Sandkasten. Sagt das Mädle zu dem Buben: „Derf i a bissle mit Deim Spitzle spiela?“ „Ha noi“, ruft dieser ganz entsetzt: „Du hosch jo dei'n scho abbrocha!“

Ein kleiner Bauernbub fährt sein kleines Schwesterle im Wagen spazieren. Ein vorübergehender Herr fragt ihn im Spaß, ob er sein Schwesterchen nicht verkaufe; er hätte es gar zu gerne für sich. Da schüttelt der Bub den Kopf und sagt: „Do hättet Se vor sechs Woche komme solle; jetzt gebet mr's nemme her, mr hänt scho z'viel drana guettet!“

„Karin“, fragt die Lehrerin, „was mecht'schn Du amol werda?“ „En Filmschtar“, antwortet Karin



begeistert, „mit so ama graußa Busa, wie d' Verona Feldbusch. On wenn i koin Busa krieg, no will i Lehrerin werda!“

Der Thorsten kommt von einer Fahrt mit seinem Vater zurück und erzählt ganz begeistert: „Mama, es war oifach ganz klasse! Onderwegs hemmr fenf blöde Affa, acht Idiota, sechs Trottel ond a ganza Menge Schofseckel überholt!“

Ein Vater erkundigt sich beim Lehrer nach seinem Sohn: „Fendat Sie net au, dass mei Filius recht originelle Ei'fäll hot? „Oh ja“, stöhnt da der Lehrer auf, „bonders bei dr Rechtschreibbong!“

Fährt ein etwas älterer Herr in der Stuttgarter S-Bahn und stiert die ganze Zeit über auf einen Punker mit einer roten Kammmfrisur. Irgendwann schreit er den Opa an: „Hey Aldr, hosch Du en Deira Jugend nie a Sünde beganga?“ Darauf sagt der Opa: „Doch! I han en meira Jugend Hühner packt ond jetzt ibrleg i die ganz Zeit, ob Du net mei Jonger sei kenntscht!“

Bis näggschd Woch'